

ASTRO INFO

Astronomische Informationen für Mitglieder und Freunde des
Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut
Informationstelefon: 07662 / 8297

besuchen Sie uns im Internet

<http://www.astronomie.at>

Folge Nr. 161

April 2001



Astro-Info digital

Der Versand unserer Vereinszeitung durch die Post wurde dramatisch teurer. **Es wird zwar auch weiterhin die gedruckte Ausgabe per Post geben**, jedoch würden wir gerne all denjenigen, die Zugang zum Internet haben, die AstroInfo auf elektronischem Wege zukommen lassen.

Die Vorteile

- keine Druckkosten
- keine Portokosten
- Astro-Info wird sofort nach Fertigstellung versandt die Informationen kommen schneller und verlässlicher an.
- die enthaltenen Bilder sind auch in Farbe verfügbar und von viel besserer Qualität als die gedruckten Bilder.
- enorme Ersparnis für die Vereinskasse – das Geld haben wir dann für die Sternwarte Gahberg zur Verfügung

Sie können wählen in welcher Form Sie die Astro-Info E-Mail erhalten. Um unnötige Ladezeit zu vermeiden, erhalten Sie eine kurze E-Mail, in der Ihnen das Erscheinen der neuesten Ausgabe der Astro-Info mitgeteilt wird. Sie können nun direkt über dieses E-Mail mit den darin enthaltenen Links entscheiden, ob Sie unsere Astro-Info

1. direkt in unserer Homepage lesen wollen, oder
2. als Word Datei speichern bzw. ausdrucken wollen, oder
3. als PDF Datei erhalten möchten

Jetzt bitte die Astro-Info als Internetausgabe bestellen:

direkt im Internet in unserer Homepage www.astronomie.at oder Sie senden ein E-Mail an info@astronomie.at

Einladung zum Astroworkshop auf den Gahberg

Thema: Besonderes in der Astronomie (Polarlichter, Meteore, Halo-Erscheinungen, ...)

Wann: Freitag, 27. April bis Sonntag, 29. April

Wo: Alpengasthof Kogler bzw. auf der Sternwarte Gahberg

Beginn am Freitag, 27. April – 20.00 Uhr – Treffen der angereisten Teilnehmer (Gasthof Kogler, Gahberg)

Samstag:

Ca. 10:00—12:00 Uhr und 14:00—18:00 Uhr Workshop, 20:00 Uhr Abendveranstaltung.

Sonntag:

ab 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr Workshop

Am Nachmittag findet auch der Tag der offenen Tür auf der Sternwarte Gahberg statt. (von 13:00 bis 17:00 Uhr)

Workshopbeitrag: öS 150,- (ausgenommen Referenten und mitreisende Familienangehörige)

... Fortsetzung Seite 2

Themen dieser Ausgabe:	
<i>Astro-Info digital</i>	1
<i>Astroworkshop 2001</i>	1-2
<i>Führungskalender 2001</i>	2
<i>Tag der offenen Tür</i>	2
<i>Polarlicht über Österreich</i>	3
<i>Krater Torricelli</i>	3-4
<i>Grundkauf für Sternwarte</i>	4



Geplante Beiträge:

Andreas Müller, Böheimkirchen:
„Mondfinsternis 2001“

Alois Ortner, Mäder, Vorarlberg:
Prüfung astronomischer Optiken

Wolfgang Ransburg:
Produktpräsentation von Teleskop-Service München

neue Geräte und sinnvolle Adaptionenlösungen für die Astronomie. Schwerpunkte: Astrofotografie, günstige Großfeldokulare, Filterlösungen

Erwin Filimon, Seewalchen:
Rückblick auf ungewöhnliche Beobachtungen der vergangenen 20 Jahre

Stefan Pfeiffer, Lenzing:
fotografischer Ronchi-Gittertest von Fotoobjektiven

Rudolf Conrad, Wien:
Fotografie von besonderen Himmelserscheinungen

Hannes Schachtner, Vöcklabruck:
Ansteuerung von EOS Spiegelreflexkameras

Erwin Filimon, Seewalchen:
Die Meteoritenortungskamera am

Gahberg – Ergebnisse und Aufgabe

Gerald Rhemann, Wien:
15 Jahre Astrofotografie

Dr. Karl Kaiser, Schlögl OÖ:
Polarlichter, leuchtende Nachtwolken, Halos, Luftspiegelungen

Herbert Csadek, Wien:
Die Mondfinsternis im Zeitraffer

D. Albert Sudy, Wien:
Bau einer Dachsternwarte mit Lichtkuppelenelement

Sternwarte Gahberg Führungen 2001

Wochenende	28. bis 29. April	Samstag ganztägig- Sonntag 10 – 13 Uhr	im Alpengasthof Kogler - GahbergAstroworkshop Thema: Außergewöhnliches in der Astronomie – Polarlichter, Meteore, atmosphärische Erscheinungen etc.
Sonntag	29. April	13 – 17 Uhr	Tag der offenen Tür auf der Sternwarte Gahberg bei jedem Wetter
Donnerstag	10. Mai	21.00 Uhr	
Sonntag	20. Mai	21.00 Uhr	
Mittwoch	30. Mai	21.00 Uhr	Mond
Sonntag	10. Juni	22.00 Uhr	
Mittwoch	20. Juni	22.00 Uhr	
Samstag	30. Juni	22.00 Uhr	Mond
Dienstag	10. Juli	22.00 Uhr	
Freitag	20. Juli	22.00 Uhr	
Montag	30. Juli	22.00 Uhr	Mond
Freitag	10. August	21.00 Uhr	Nacht der Sternschnuppen
Montag	20. August	21.00 Uhr	
Donnerstag	30. August	21.00 Uhr	Mond
Montag	10. September	20.00 Uhr	
Donnerstag	20. September	20.00 Uhr	
Sonntag	30. September	20.00 Uhr	Mond
Sonntag	7. Oktober	13.00 bis 17.00 Uhr	Tag der offenen Tür Sternwarte Gahberg - bei jedem Wetter

Änderungen vorbehalten – Die Führungen entfallen bei ungünstigem Wetter. Eventuelle Absagen werden ca. 1 bis 2 Stunden vorher auf dem Servicetelefon 07662-8297 bekanntgegeben.

Von Oktober 2001 bis April 2002 finden keine öffentlichen Führungen auf der Sternwarte statt. Sonderführungen werden in dieser Zeit fallweise abgehalten. Infos

dazu auf unserem Servicetelefon oder direkt via e-mail-Einladung. Bitte melden Sie Ihr Interesse unter info@astronomie.at an.

Tag der offenen Tür auf der Sternwarte Gahberg

Sonntag, 29. April 2001 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, bei jedem Wetter.

Wir eröffnen die Beobachtungssaison für Besucher mit diesem Tag der offenen Tür.

Es besteht die Möglichkeit, sich über Teleskope und unsere Arbeit zu informieren.

Für unsere Besucher gibt es wie auch in den vergangenen Jahren wieder Kaffee und Kuchen.

Wenn das Wetter mitspielt besteht auch die Möglichkeit zur Sonnenbeobachtung.

Da wir noch immer im Sonnenflecken Maximum sind, lohnt sich der Blick auf die Sonne sicherlich.

Polarlicht über Österreich

Von Karl Kaiser

„Rote Flächen, rote und weißliche Strahlen zeigten sich im Bereich 30° östlich bis 30° westlich des Nordpunktes“

Endlich war es wieder einmal soweit und ein Polarlicht konnte von Österreich aus beobachtet werden. Die Bilder des aktuellen Polarlichtovals unter

www.meteoros.de/polar/polwar.html ganz unten ließen gestern mein Herz höher und vor allem auch schneller schlagen: Die Fläche war intensiv rot und reichte bis nach Österreich! Die Kp-Balken waren bei 7 bzw. 8, die Geschwindigkeit des Sonnenwindes bei etwa 700 km/s und das interplanetare Magnetfeld zeigte eine deutlich südliche Komponente! Also beste Aussichten auf eine erfolgreiche Beobachtung! Und tatsächlich: Ab 21:30 MESZ konnte ich das Polarlicht bei anfangs eher schlechten atmosphärischen Bedingungen (Dunst, Streulicht der Ortschaften im Mühlthal, Mond fast halb) überm Böhmerwald beobachten. Rote Flächen, rote und weißliche Strahlen zeigten sich etwa im Bereich 30° östlich bis 30° westlich des Nordpunktes, die Höhe der Aurora schätzte ich auf 30°. Das



Polarlicht, aufgenommen von Harald Strauß am 9.11.1997

Aktivitätsmaximum lag diesmal im NNW. Die Bilder werden hoffentlich zeigen, wie stark die Ausdehnung bei absoluter Dunkelheit fürs Auge hätte sein können. Bis etwa 22:30 (?) dauerte der 1. Durchgang. Ob anschließend noch ein Polarlicht zu sehen gewesen ist, kann ich nicht mit Sicherheit sagen. Ab und zu glaubte ich, eines zu sehen, die Bilder sollen Klarheit schaffen. Ein mitternächtlicher Anruf von Mark Vornhusen (Eggenfelden, Moderator des Polarlichtforums <http://f12526.siteboard.de>) ermunterte mich, noch länger zuzuwarten, da eben eine neue Schockfront von den Satelliten gemessen worden sei. Und

tatsächlich kam sie wenig später auch an - die neuerliche Aktivität, nicht sehr intensiv allerdings, dauerte von ca. 0:45 bis 1:20. Um 2:00 MESZ machte ich Schluss. Ein anschließender Blick ins Netz zeigte, dass die Aktivität nun vorüber war, dafür herrschte Hochbetrieb auf der Polarlichtforum-Site! Meldungen von ganz Europa über erfolgreiche Sichtungen! Bilder werde ich, so sie gelungen sind, wieder auf meine Homepage stellen. Wer meine Polarlichtfotos vom 6. April 2000 noch nicht kennt, den lade ich ein, auf meiner Homepage unter <http://home.eduhi.at/member/nature/ast/aurora/aurora.htm> nachzuschauen.

Mondkrater blieb dunkel

Mondkrater Torricelli zeigte keine Aufhellung

Trotz internationaler Überwachung konnte keine Aufhellung in diesem Krater am Morgen des 9. Februar gesichtet werden. Am 29. Jänner 1983 wurde in diesem Mondkrater von britischen Mondbeobachtern eine vorübergehende Leuchterscheinung beobachtet. Man vermutete eine Reflexion der Sonne an besonderem Oberflächengestein. Am 9. Februar 2001 war die Situation der Stellung von Erde – Mond – Sonne genau so wie damals – und man sah nichts, also kann man diese Erklärung ausschließen.

Auch auf der Sternwarte Gahberg wurde beobachtet.

Bericht von Klaus Eder:

2001.02.08 23:35 MEZ
Abfahrt zum Beobachtungsort. Der Mond scheint durch eine leichte Nebeldecke hindurch.

2001.02.08 23:55 MEZ
Ankunft am Beobachtungsort Gahberg. Mond versteckt sich hinter einer starken Wolkendecke.

2001.02.09 01:00 MEZ
Wolkendecke ist etwas lichter geworden die umrisse vom Mond sind wieder erkennbar.

2001.02.09 02:00 MEZ
Wolkendecke wird zunehmend lichter. Einzelne Strukturen sind am Mond zu erahnen. Im Westen und Südwesten ein Wolkenloses schmales Band am Nacht-



himmel zu erkennen.

2001.02.09 02:45 MEZ
Kleine Wolkenfetzen bedecken immer wieder den Mond

Das Wolkenlose Band im Westen und Südwesten wird immer größer

2001.02.09 03:10 MEZ

Es wird Zeit alles für die Videoaufzeichnung vorzubereiten.

2001.02.09 04:50 MEZ

Die letzten Wolken verziehen sich vor dem Mond.

2001.02.09 05:05 MEZ

Beginn der Videoaufzeichnung.

Objektiv: Spiegeltele MC MTO – 11CA, Blende 10, Brennweite 1000 mm
Kamera: Canovision EX1 HI 8mm Video, Bildausschnitt ca. ¼ des Mondes

2001.02.09 05:50 MEZ

Es bildet sich wieder eine leichte aber geschlossene Wolkendecke.

2001.02.09 05:58 MEZ

Mond verschwindet langsam aber stetig

hinter der Wolkendecke. Abbruch der Videoaufzeichnung.

Resümee nach Durchsichtung des Videomaterials:

Es hat nicht sollen sein.

AAS kauft Sternwartengrund

Seit nunmehr über 10 Jahren steht die Sternwarte Gahberg auf einem Grundstück der Gemeinde Lenzing. Dieses wurde uns bislang zur Pacht überlassen, wobei seitens der Gemeinde großzügigerweise auf die Einhebung des Pachtzinses verzichtet wurde.

Im Zuge der laufenden Erweiterungen der Sternwarte reifte der beiderseitige Wunsch, das Grundstück in das Eigentum des astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut zu übernehmen.

Nach langen Verhandlungen mit dem Gemeindevorstand und nach Absprache mit dem Vereinsvorstand haben wir eine Übereinkunft getroffen, ein Areal von etwa 1000m² zum Preis von öS 300/m² zu erwerben. Bei der genauen Festlegung der Grundgrenze müssen sowohl die finanzielle Lage des Vereins sowie die zu erwartenden Erweiterungen der Sternwarte berücksichtigt werden. Die Gemeinde Lenzing gewährt uns eine zinsfreie Zahlung in 10 gleichbleibenden Jahresraten.

Für den (unwahrscheinlichen) Fall einer späteren Veräußerung des Grundstückes wurde der Gemeinde Lenzing ein Vorkaufsrecht zugesichert.



Die Begehung des Areals sowie die Vermessung durch den Geometer Dr. Karel findet am Dienstag, 17.4.2001 um 18:00 statt.

Ursprünglich hatte die Gemeinde Lenzing das etwa 100.000m² große Grundstück auf dem Gahberg erworben, um ein Erho-

lungshaus für die lungengeschädigten lenzinger Kinder zu bauen. Anfangs verhinderte ein tiefes Loch in der Gemeindekasse den Bau, dann wurde die Luft durch die Umweltauflagen der Fabrik wieder so gut, daß sich der Bau erübrigte.

VERLAGSPOSTAMT 4840 VÖCKLABRUCK P.b.b.

Zulassungsnummer: 33520L883U

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

Sternwarte Gahberg

Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.

Servicetelefon: 07662 / 8297

e-mail: info@astronomie.at

Homepage: <http://www.astronomie.at>

Erscheint mindestens viermal jährlich

Für den Inhalt verantwortlich: Gert Kroner, Erwin Filimon

Layout: Robert Orso

Versand: Helga Reichbauer

Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001 bei der Volkskreditbank Kammer a.A., Bankleitzahl 18600